

Inhalt Heft 4/2002

Leitthema: Zur Geschichte der Individualpsychologie

Editorial	241
Ferdinand Birnbaum (1892–1947) Von BERNHARD HANDLBAUER, Salzburg	244
„Mit allen Grauen der Hölle haben die Menschen ihre Abkehr von der Weisheit bezahlen müssen ...“ Vier Briefe von Ferdinand und Maria Birnbaum aus den Jahren 1946 und 1947 Von REINHARD MÜLLER, Graz	249
Die Berliner Individualpsychologie von 1924–1933 (The Berlin Individual Psychology 1924 to 1933) Von MICHAEL KÖLCH, Ulm	257
Das individualpsychologische Kinderheim Berlin-Frohnau Enthüllung einer Gedenktafel zu Ehren von Annemarie Wolff am 17. 11. 2001 in der Oranienburger Chaussee 53 Von ALMUTH BRUDER-BEZZEL, Berlin	270
Das heilpädagogische Kinderheim in Berlin-Frohnau Zum Wirken der Individualpsychologin Annemarie Wolff (The Pedagogical Children's Home in Berlin-Frohnau – The Work of the Individual Psychologist Annemarie Wolff) Von URSULA HEUSS-WOLFF, Basel	271
Gespräch mit einem Schulschwänzer (Talk with a "Truant") Von KARL SULZER	278
Psychotherapeutische Behandlung einer Frau als Reifungshilfe zur Überwindung von schweren Krisen in einer Familie (Psychotherapy of a Woman as Maturation Help to Overcome Severe Crisis Within a Family) Von MARIE SULZER	282
Das Selbstwertgefühl und die Angst (Self-Esteem and Anxiety) Von JOHANNES NEUMANN	292
Zeitschriftenspiegel/Mirror of Periodicals	301
Buchbesprechungen/Book Reviews	305
Esther Spector Person et al. (Hrsg.): Freud heute, Bd. 3 (Gerd Lehmkuhl)	305
Dieter Best, Bernhard Kleinken, Rainer Hess, Lothar Krimmel: Kommentar zur Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) (Gerd Lehmkuhl)	305
Christoph T. Eschenröder: Selbstsicher in die Prüfung. Wie man Prüfungsangst überwindet und sich effektiv auf Prüfungen vorbereitet (Michael Titze)	306
Mitteilungen/Notes	307
Glosse	308
Die Autoren von Heft 4/2002	309
Autorenverzeichnis/Sachverzeichnis	310

Der Inlandsauflage dieses Heftes liegt das Programm 1. Halbjahr 2003 der DGIP bei. Darüber hinaus enthält die Mitgliederauflage der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie „DGIP-intern“.

Editorial

Biographische Texte über fr
sich in der heutigen Individ
bestimmter Zeitepochen w
Nationalsozialismus noch
Reorganisation der Individ
Verspätung und unter erhel
achtung. Dies mag daran l
prophylaktischen Pädagogi
ohne sich tiefenpsychologi
öffnen. Auch an den von de
kennung von Therapien be
(Bruder-Bezzel 1999, S. 24
ten zur Folge, daß die Leist
chologie eher vernachlässig
„analytischen Wende“ gese
auf dem 16. Internationaler
sich die analytische Indivi
verschiedenen Ansätze inne
ellen Diskussionsstand auf
die Weiterentwicklung der r
wiegend am frühen Adler un
triebes, des Zärtlichkeitsbe
(Lehmkuhl u. Lehmkuhl 19

Die Beziehungen der Indi
und die Bewahrung einer ei
in Themenheften aufgegriff
Die Beschäftigung mit dem
die Verbindung zwischen d
lytischen Theorieentwicklun
kaum beachtet, Publikation
und fast nie zitiert. Es bes
schenphase der individualp
steckt wird. Es scheint mar
Schülern sowie den heutige
digen und kreativen Köpfe
zum individualpsychologis
chen Autoren wie Oliver Br
nicht mehr auf. Dabei steller
der 1951 verstorben war, so
gefühle (1953) wichtige An
dar, ebenso wie die 1952 in
hilfe“ (Seif 1952).